

Outcrop Silver & Gold: 6. Entdeckung auf Santa Ana mit 1,18 m mit 410g/t Silberäquivalent und 0,30 m mit 6,052 g/t Silberäquivalent

15.06.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 15. Juni 2021 - [Outcrop Silver & Gold Corp.](#) (TSXV: OCG, OTCQX: OCGSF, DE: MRG1) (Outcrop) veröffentlicht die Analyseergebnisse seiner neuesten Entdeckung San Antonio auf seinem zu 100% unternehmenseigenen hochgradigen Silberprojekt Santa Ana in Kolumbien.

Höhepunkte

- Entdeckungsbohrlöcher auf San Antonio von 1,18 Metern mit 410 Gramm Silberäquivalent pro Tonne und 0,3 Meter mit 6,052 Gramm Silberäquivalent pro Tonne (Kernfoto 1).

- Noch ausstehende Analyseergebnisse für Bohrloch DH139, das erhebliche massive Sulfide unterhalb der aktuellen Abschnitte auf San Antonio durchschnitt (Kernfoto 2).

- Entdeckungsbohrlöcher für sechs entdeckte Erzfälle:

- o San Antonio - 1,18 Meter mit 410 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- o Megapozo - 0,95 Meter mit 10.783 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- o La Ivana - 1,00 Meter mit 6.400 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- o Roberto Tovar - 5,16 Meter mit 800 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- o El Dorado - 1,20 Meter mit 1.486 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- o San Juan - 1,79 Meter mit 1.329 Gramm Silberäquivalent pro Tonne

- Die Erzfälle San Antonio, Roberto Tovar und San Juan lassen auf Periodizität der 3 Erzfälle in 1.250 Metern entlang des Erzgangsystems Santa Ana schließen.

San Antonio ist die erste Entdeckung durch die systematischen Bohrungen entlang der Erzgangstrukturen, in diesem Fall durch Erweiterung der Bohrungen südlich des Erzfalls Roberto Tovar, sagte Joseph Hebert, Chief Executive Officer. Wenn wir uns die Ausdehnungen und Erzfallformationen in der Verwerfungs- und Scherzone vornehmen, indem wir die beherbergenden Verwerfungszonen systematisch bebohren, sollte die Neuentdeckungsrate gesteigert werden. Die neue Entdeckung San Antonio bestätigt das stetige Wachstumspotenzial des Projekts Santa Ana.

Tabelle 1. Abschnitte des Entdeckungsbohrlochs auf San Antonio

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Breite (m)	g Au/t	% Pb	% Zn	g Ag/t	g Ag/t	
SASA21DH1282	282,30	3083,48	1,18	0,37	370	0,06	0,11	6,6	410
(m)									
SASA21DH1287	1287,11	187,41	0,30	5,07	5.62	11,47	0,94	83,0	6.052

Bei der Berechnung der Äquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 1.900 US-Dollar pro Unze Gold, 26 US-Dollar pro Unze Silber, 0,87 US-Dollar pro Pfund Blei und 1,08 US-Dollar pro Pfund Zink.

Entdeckung San Antonio

San Antonio liegt 250 Meter südlich von Roberto Tovar in der gleichen Strukturzone des Erzgangsystems Santa Ana. San Antonio streicht nord-nordöstlich und fällt in einem steilen Winkel nach Westen ein. Zahlreiche parallele Gänge treten in einer Scherzone von bis zu 4 Metern Breite auf. Ähnlich wie bei Roberto Tovar ist es wahrscheinlich, dass manche Gänge in engem Abstand auf San Antonio zusammengehören und dazwischen Nebengestein mit erheblichen Gehalten liegt.

Drei erste Bohrlöcher lassen darauf schließen, dass San Antonio wahrscheinlich an die Oberfläche ragt und sich bis zu einer Tiefe von mindestens 150 Metern erstreckt. San Antonio ist entlang des Streichens und zur Tiefe hin offen. Auf San Antonio werden weitere Bohrungen erfolgen, um die Erzfälle zu definieren. Anschließend werden systematische Bohrungen südlich von San Antonio und nördlich von San Juan erfolgen, um auf neue Entdeckungen in unerbohrten Abschnitten des Erzgangsystems Santa Ana zu testen.

Von Nord nach Süd verlaufend: San Juan, Roberto Tovar und San Antonio haben eine Periodizität von drei Erzfällen innerhalb von 1.250 Metern des südlichen Abschnitts des Erzgangsystems Santa Ana. Das Erzgangsystem Santa Ana erstreckt sich über mehr als 1 Kilometer nördlich des Erzfalls San Juan und dieses hochpotenzielle Erzgangzonensegment wurde noch nicht getestet aufgrund der dünnen postmineralischen Vulkan- und Sedimentgesteinsdeckschicht.

Die Entdeckung San Antonio zeigt, dass die Mineralisierung sich unvermindert in das Erzgangsystem Santa Ana über die Verwerfungszone Morales, eine abgeleitete, wichtige Verschiebungszone südlich von Roberto Tovar, erweitert und einen weiteren Abschnitt mit hohem Potenzial der Erzgangzone bietet.

Kernfoto 1: Massive Sulfide in Bohrloch DH-128: 0,3 Meter mit 5,7 g Au/t und 5.621 g Ag/t.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58991/Outcrop_June152021-DEPRcom.001.jpeg

Kernfoto 2: Massive Sulfide in Bohrloch DH-139 auf San Antonio (Analyseergebnisse sind ausstehend - massive Sulfide sind typischerweise ein Hinweis auf höhere Werte in Analyseproben)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58991/Outcrop_June152021-DEPRcom.002.jpeg

Karte 1: Lage der drei Entdeckungsbohrlöcher auf San Antonio (in gelb hervorgehoben im südlichen Ausläufer des Erzgangsystems Santa Ana.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58991/Outcrop_June152021-DEPRcom.003.png

Karte 2: Lage von Norden nach Süden der entdeckten Erzfälle El Dorado, La Ivana, Megapozo, San Juan, Roberto Tovar und die neue Entdeckung San Antonio. San Juan, Roberto Tovar und San Antonio zeigen eine Periodizität der drei Erzfälle in 1.250 Metern entlang des Erzgangsystems Santa Ana.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58991/Outcrop_June152021-DEPRcom.004.png

Karte 3: Lagekarte der bislang niedergebrachten Bohrlöcher mit kartierten und prognostizierten Erzgangsystemen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58991/Outcrop_June152021-DEPRcom.005.jpeg

Tabelle 2. Tabelle der Bohrkragen und Untersuchungen der Entdeckungsbohrlöcher auf San Antonio.

Bohrloch-Nr.	Ostwert t	Nordwert m	Höhe (Tiefe) (m)	Azimuth (g)	Neigung
SASA21DH12506095	5,565146	903,81200	19102		-45
5	4	98			
	0				
SASA21DH12506104	5,565205	894,73110	79102		-45
8	31	08			

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Kernproben wurden zur Aufbereitung entweder an die Einrichtung von Actlabs in Medellin oder an die Einrichtung von ALS Chemex in Medellin und dann zur Analyse an das Labor von ALS Chemex in Toronto oder Lima (Peru) geschickt. Im Einklang mit den Best Practice-Verfahren zur Qualitätskontrolle werden alle zwanzig Proben etwa drei Kontrollproben eingefügt (eine Leerprobe, eine Standardprobe und ein Feldduplikat). Die Proben wurden mittels eines Standard-Brandprobenverfahrens mit gravimetrischem Abschlussverfahren auf Gold analysiert, wobei eine 50-Gramm-Probe verwendet wurde. Die geochemische Multi-Element-Analyse erfolgt mittels ICP-MS-Methode, wobei entweder Königswasser (ME-MS41) oder ein Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61) verwendet wurde. Der Vergleich mit den Kontrollproben und deren Standardabweichungen zeigt eine akzeptable Genauigkeit der Tests und keine nachweisbare Kontamination.

Über Santa Ana

Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über 28.000 ha im nördlichen kolumbianischen Departamento Tolima, 190 km von Bogota entfernt. Das Projekt besteht aus fünf parallelen Erzgangssystemen mit regionaler Bedeutung, die sich über einen 12 km breiten und 30 km langen Trend erstrecken. Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über einen beträchtlichen Teil des Distrikts Mariquita, in dem Bergbau mindestens seit 1585 dokumentiert ist. Der Distrikt Mariquita ist der hochgradigste primäre Silberbergbauggebiet in Kolumbien, wobei die historischen Silbergehalte von Dutzenden von Minen zu den höchsten in Lateinamerika zählen.

Historische Abbautiefen unterstützen ein geologisches und Explorationsmodell für gemischte mesothermale und epithermale Erzgangssysteme mit einer Mineralisierung, die sich wahrscheinlich bis in große Tiefe erstreckt. Bei Santa Ana ist es unwahrscheinlich, dass es eine scharfe Höhenbeschränkung gibt, wie dies bei hochgradigen Zonen in vielen epithermalen Systemen ohne mesozonale Komponente üblich ist.

Im Kerngebiet des Projekts Santa Ana, das sich an der nördlichen Seite von nur einem der regionalen Erzgangssysteme unter der Kontrolle von Outcrop befindet, sind mindestens zwölf Haupterzgangzonen bekannt, die eine kumulative Streichlänge von bis zu 14 km ergeben. Es sind dies La Ivana (Erzgangssystem La Porfia), Roberto Tovar (Royal Mines, einschließlich der Erzgangssysteme Santa Ana, Delhuyar und Roberto Tovar), San Juan (Erzgangssysteme Santa Ana und Delhuyar), El Dorado (Erzgangssysteme El Dorado und El Paraiso), Morales, Pollera, Guanabanera, San Antonio (Erzgangssystem Santa Ana), Palomos, Murillo, Culebra und Megapozo (Erzgangssystem El Paraiso). Die Zonen enthalten in der Regel jeweils mehrere parallele Erzgänge. Die Erzgänge können sowohl eine hochgradige Silber- als auch eine hochgradige Goldmineralisierung aufweisen und können je nach lokaler Ausrichtung sowohl einen niedrigen als auch einen hohen Winkel aufweisen. Die Bohrungen weisen darauf hin, dass sich die Mineralisierung von der Oberfläche oder nahe der Oberfläche bis stellenweise in Tiefen von mindestens 350 Metern erstreckt.

Über Outcrop

Outcrops Explorationsarbeiten auf fünf Silber- und Goldexplorationsprojekten mit erstklassigem Entdeckungspotenzial in Kolumbien schreiten schnell voran. Zurzeit erbohrt Outcrop den historischen, hochgradigen Silberbezirk Santa Ana. Diese Assets werden von einem sehr disziplinierten, erprobten Expertenteam mit jahrzehntelanger Erfahrung in Kolumbien vorangetrieben. Die Arbeitsprogramme von 2021 sind vollständig finanziert und die Palette an institutionellen Aktionären ist breitgefächert.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Joseph P. Hebert, President und Chief Executive Officer von Outcrop, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS [Outcrop Silver & Gold Corp.](#)

Joseph P Hebert, Chief Executive Officer
+1 775 340 0450
hebert@outcroppgoldcorp.com
www.outcroppgoldcorp.com

Mars Investor Relations
+1 647 557 6651
ocg@marsinvestorrelations.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie potenziell, wir glauben oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Outcrop wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Kapitalausgaben und andere Kosten; Finanzierungs- und zusätzliche Kapitalanforderungen; der Abschluss von Due-Diligence-Prüfungen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage; neue Gesetze; Ungewissheiten, die sich aus möglichen Verzögerungen oder Änderungen von Plänen ergeben; politische Ungewissheiten und die Lage der Wertpapiermärkte im Allgemeinen. Obwohl sich das Management von Outcrop bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Outcrop hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77934--Outcrop-Silver-und-Gold--6.-Entdeckung-auf-Santa-Ana-mit-118-m-mit-410g-t-Silberaequivalent-und-030-m-mit-60>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).